



Die „Vertrauliche Geburt“

Seit dem 01. Mai 2014 gibt der Gesetzgeber Schwangeren die Möglichkeit, ihr Kind vertraulich und sicher in einer Entbindungsklinik oder in Begleitung einer Hebamme zur Welt zu bringen.

Frauen, die ihre Schwangerschaft geheim halten müssen, sind in einer besonders schwierigen Situation. Sie befinden sich in einer akuten Krise, gebären das Kind und haben Angst, dass jemand davon erfährt und wollen anonym bleiben.

Keine Frau muss ihr Kind alleine und heimlich gebären, denn jede Schwangere hat ein Recht auf eine medizinisch begleitete Geburt.

Zur Entlastung ihrer psychosozialen Konfliktlage stehen wir den Frauen in der „Beratung zur vertraulichen Geburt“ mit Gesprächen zur Seite. Wir beraten, begleiten und unterstützen in dieser Situation mit konkreten Hilfsangeboten, auch nach der Geburt des Kindes und bei allen Fragen zur vertraulichen Geburt.

Seit Dezember 2014 sind alle **Beraterinnen von donum vitae** als qualifizierte Fachkräfte zur Umsetzung der vertraulichen Geburt am gesamten Verfahren beteiligt.

Klare Absprachen mit den beteiligten Akteuren wie Hebammen und GynäkologInnen von Entbindungskliniken, wie auch Adoptionsvermittlungsstellen und dem Jugendamt, sollen den Ablauf des Verfahrens einer vertraulichen Geburt vereinfachen und eine schnelle Hilfe für die Frau und das Neugeborene möglich machen.

Hier haben wir in den Kreisen Wesel und Kleve bereits eine gute Vernetzung erreicht. In regelmäßig stattfindenden Arbeitskreisen stehen wir in Kontakt zu unseren Netzwerkpartnern. Über die regionale Presse wurde die Öffentlichkeit über das Gesetz zur vertraulichen Geburt informiert. In Informationsveranstaltungen wurden die Hebammen und GynäkologInnen der Entbindungskliniken und der niedergelassenen Praxen über den Ablauf aufgeklärt.

Bis zum 29.04.2015 haben sich bundesweit 95 Frauen für eine vertrauliche Geburt entschieden, in NRW wurden 6 vertrauliche Geburten von **donum vitae** Beraterinnen begleitet.